



Tätigkeitskonzept

Gotita Roja Roter Tropfen - Goutte Rouge – Red Drop

Jeder Cent kommt an!

Anhang: Tätigkeitsbericht Oktober 2010 bis August 2011

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis.....	2
2	Geschäftszweck	3
2.1	Gründungsgrund	3
3	Leitideen und Strategie.....	4
3.1	Allgemeines.....	4
3.2	Leitideen.....	4
3.2.1	Vision	4
3.2.2	Mission.....	4
4	Organisation.....	6
4.1	Allgemeines.....	6
4.1.1	Nachweise und Kontrolle	6
4.2	Arbeitsgruppe im Ausland	6
4.3	Arbeitsgruppe in der Schweiz.....	6
5	Anhang.....	7
5.1	Detaillierter Tätigkeitsbericht	7

2 Geschäftszweck

Gotita Roja ist ein Hilfswerk, dessen Zweck es ist benachteiligte, unterdrückte und/oder verfolgte Personen durch Materielle Hilfe und Hilfe zur Selbsthilfe zu Unterstützen. Durch diverse Spendeaktionen und Vermittlung von Freiwilligen sollen diverse Hilfsprojekte mit geringen finanziellen Ressourcen und geringem Know-How ermöglicht werden.

2.1 Gründungsgrund

Während September bis November 2010 haben Alejandra Zamuner, Vize Präsidentin und Caroline Stückelberger, Präsidentin im onkologischen Institut Santa Cruz de la Sierra in Bolivien ein Praktikum in sozialer Arbeit absolviert. Die tägliche Konfrontation mit der Problematik der Beschaffung von Blutkonserven für die nach Chemotherapien dringend benötigten Bluttransfusion haben sie dazu bewegt, Hilfe bei Bekannten und Freunden in der Schweiz zu holen. Diese Massnahme hat bereits zu Beginn des Praktikums in einem bestimmten Fall (Patienten) stattgefunden. In der täglichen Arbeit haben sie jedoch festgestellt, dass dieses Problem viele andere Familien ebenfalls betreffen. Bis dass dieses Problem der Beschaffung der Blutkonserven durch die Übernahme der Unkosten durch den Staat oder einer bolivianischen Stiftung gelöst ist, wird das Spital auf Auslandhilfe angewiesen sein. Nach mehrfacher Erfahrung mit der komplizierten Abwicklung der Thematik der Blutbeschaffung wurde der Verein Roter Tropfen – Gotita Roja zur Unterstützung betroffenen Familien in Wiesendangen am 8. Oktober 2010 gegründet.

Dank sehr positiven Reaktionen aus der Schweiz und der Nachfrage aus Kolumbien (Caroline Stückelberger absolvierte in Cartagena de Indias, Kolumbien während drei Monate ein zweites Praktikum in sozialer Arbeit) um Hilfe haben sich Alejandra Zamuner (Vize-Präsidentin), Caroline Stückelberger (Präsidentin) und Carolina Newton (Vorstandsmitglied) entschieden das Tätigkeitsfeld von Gotita Roja zu erweitern, um auch anderen Projekten Unterstützung bieten zu können.

3 Leitideen und Strategie

3.1 Allgemeines

Die strategische Ausrichtung des Hilfswerk Gotita Roja orientiert sich hauptsächlich an den Bedürfnissen der Menschen, die durch Sozialenachteile in Ihrem Leben Benachteiligt sind, im Einklang der kulturellen Umständen der einheimischen Bevölkerung des jeweiligen Landes. Diverse soziale Faktoren wie geringe Entlohnung, Überstunden, mangelnde Ausbildung und fehlende Organisationen haben uns gezwungen, sich diesen Schwierigkeiten anzupassen.

3.2 Leitideen

In erster Linie möchten wir eine für Spender sehr transparente Unterstützung von Wohltätigen Projekten leisten. Dass heisst, dass wir administrative Kosten möglichst niedrig halten möchten: Alle Vorstandsmitglieder tragen Ihre eigene Kosten (Papier, Stempel, Reisespesen usw.) und Unterstützung vor Ort wird ausschliesslich auf freiwilliger Basis ohne Entlohnung geleistet. So können wir garantieren, dass jede Spende die Betroffenen möglichst vollumfänglich reichen. Das Hilfswerk ist somit stark auf Vereinsmitglieder, regelmässige Spendeaktionen und Freiwillige angewiesen. Es unterhält kein Büro oder Angestellte. Um fixe Kosten möglichst auszuschliessen, werden moderne Kommunikationsmittel wie Skype, E-Banking, Facebook, Webseite etc. verwendet.

3.2.1 Vision

Wir möchten als Auslandhilfe nicht nur finanzielle Unterstützung leisten. Im Interesse des Vereins ist es auch Personen, die vor Ort helfen wollen, Unterstützung zu bieten um mittelfristige Lösungen zu finden, deren soziale Projekte voranzutreiben. Dabei wird auch eine Zusammenarbeit zu lokalen Stiftungen oder zu staatlichen Diensten angestrebt.

3.2.2 Mission

Das Hilfswerk Gotita Roja stellt zur jeder Zeit nach Möglichkeit die notwendige Hilfe zur Verfügung. Er gewährleistet den Persönlichkeitsschutz/Datenschutz der Betroffenen. Daher werden Veröffentlichungen eher in einem engeren Bekanntenkreis stattfinden. Jedoch wird nicht auf ein öffentliches Erscheinungsbild verzichtet. Unterstützte Projekte werden auf der Webseite vorgestellt, sodass deren

Verlauf von Interessierten verfolgt werden können. Bilder werden aktuell und wahrheitsgetreu publiziert. Es werden keine reisserischen und abschreckende Darstellungen von Personen veröffentlicht. Ein Einverständnis wird vorgängig eingeholt.

Zu unserer Mission gehört auch Jugendliche zur Solidarität zu bewegen, ihnen das Leben in den ärmsten Ländern näher zu bringen und sie für die Freiwilligenarbeit zu gewinnen an den Spendeaktionen mit zu machen.

4 Organisation

4.1 Allgemeines

Der Verein besteht momentan aus zwei organisatorischen Führungsgruppen. Eine in der Schweiz, welche den Vorstand des Vereins bildet und eine in Bolivien, welche vor Ort grosse Verantwortung für die Richtigkeit der Durchführung der Unterstützung trägt. Ziel ist es weitere Führungsgruppen in andere Länder zu gründen, um weitere Projekte zum laufen zu bringen.

Dank der heutigen Technologie ist es möglich, via diverse Kommunikationsmittel einen ständigen Informationsaustausch zu haben.

4.1.1 Nachweise und Kontrolle

Nach abgeschlossenen Projekten werden Belege, Fotos und Berichte an den Vorstand in der Schweiz via E-Mail gesendet. Dauernde Projekte werden periodisch abgerechnet ,dokumentiert und nach Möglichkeit persönlichen finanziellen und zeitlichen Möglichkeiten von Vereinsmitgliedern durch deren Besuche kontrolliert.

4.2 Arbeitsgruppe im Ausland

Die Arbeitsgruppen im Ausland werden von vertrauenswürdigen und dem Vorstand bekannten Personen gebildet. Sie gewährleisten den Informationsaustausch und tragen die Verantwortung vor Ort.

4.3 Arbeitsgruppe in der Schweiz

Die Arbeitsgruppe in der Schweiz besteht zurzeit aus dem Vorstand und einigen Vereinmitgliedern. Alle Mitglieder arbeiten als Volontär/Volontärin und sind dem Wohl des Vereins und/oder den einzelnen Projekten interessiert.

Frau Caroline Stückelberger, Präsidentin

Frau Alejandra Zamuner, Vizepräsidentin

Herr Mario Stückelberger, Kassier/Buchhalter

Frau Carolina Newton, Vorstandsmitglied

Wiesendangen, 12. August 2011
Caroline Stückelberger, Präsidentin
Carolina Newton, Vorstandsmitglied

5 Anhang

5.1 Detaillierter Tätigkeitsbericht

Seit Oktober 2010 wurden folgende Tätigkeiten im Namen des Vereins durchgeführt.

Jahr 2010

Oktober:

08.10.2010 Gründung des Vereins und Beginn administrativer Tätigkeiten.

28.10.2010 Blutspendeaktion in Santa Cruz de la Sierra

Der Verein Roter Tropfen – Gotita Roja hat zusammen mit Freiwilligenhelfern eine eintägige Blutspendeaktion in der Universität Gabriel Rene Moreno durchgeführt. Es wurden 34 Blutkonserven (100ml) gesammelt. Davon konnten jedoch nur 21 Einheiten zur Verwendung gebraucht werden. Gründe für diese schlechte Verwertung waren diverse Krankheiten. Die Aktion hat keine Kosten für den Verein verursacht. Getränke und Verpflegung für die Spender wurden von der Blutbank zur Verfügung gestellt.

29.10.2010 Spendeaktion unter Freunden

In der Archbar, Winterthur wurde einen Benefizausgang unter Freunden von Mara Roth und Jessica Feldmann für Roter Tropfen – Gotita Roja organisiert.

November:

13.11.2010 Spendeaktion in St. Gallen

Essen unter Freunden.

Dezember:

05.12.2010 Weihnachtsessen

Der Verein für Spiritistische Studien Allan Kardec, Winterthur sammelt an seinem jährlichen Weihnachtsessen Spendegelder für den Verein Roter Tropfen – Gotita Roja.

Jahr 2011

Januar: wurden keine Spendeaktionen durchgeführt.

Februar: wurden keine Spendeaktionen durchgeführt

März:

12.03.2011 Jugendliche organisieren Spielnachmittag
Die Jugendgruppe des Vereins für Spiritistische Studien Allan Kardec, Winterthur organisiert an einem Sonntag einen Spielnachmittag für Kinder. Dabei wurde der Rest (nach Deckung der Unkosten) an den Verein Roter Tropfen – Gotita Roja gespendet.

Mai:

27.05.2011 Carolina Newton führt eine Geburtstagsaktion via Facebook durch. Sie bewegt Freunde anstatt Geld für Geschenke auszugeben, einen Beitrag für krebserkrankte Kinder zu spenden. Im Club Amber, Zürich, sammelt sie an ihrer Geburtstagsfeier CHF 163.—für Gotita Roja.

Juni/Juli: wurden keine Spendeaktionen durchgeführt.

August:

12.08.2011 Änderung und Erweiterung des Vereinszwecks Gotita Roja, Aufnahme eines Projektes zur Eröffnung eines Mittagstisches in Peru.

Stand per 12. August 2011